



**UNIVERSITÄT
BIELEFELD**

Fakultät für
Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie

Koselleck 100

Zentrum für interdisziplinäre Forschung
der Universität Bielefeld

22. April 2023



ZiF Bielefeld

Methoden 1
D-33615 Bielefeld
#koselleck100
@ConHistCon
koselleck-100@uni-
bielefeld.de
+49 (0)521 106-12932

Reinhart Koselleck (Fotograf): Fernsehstandbilder einer Parade zu Ehren des Geburtstages der Königin Elisabeth II., © Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg / Reinhart Koselleck.

Am 23. April 2023 wäre der Bielefelder Historiker Reinhart Koselleck einhundert Jahre alt geworden. Begriffsgeschichte, Historik, politischer Totenkult, politische Ikonologie – hinter diesen bekannten Themen seines Werkes fächert sich Kosellecks Denken vielfach und eigenwillig auf, formuliert in einer ebenso individuellen analytischen Begrifflichkeit, die intellektuelle Spielräume öffnet. Historische Zeit und ihre Paradoxien, körperlich-sinnliche Wahrnehmung als Bedingung multiperspektivischer (Konflikt-) Geschichten, das spannungsvolle Verhältnis von individueller Erfahrung und kollektiver Erinnerung sind nur einige der Aspekte, die in der internationalen kultur- und sozialhistorischen Forschung von aktuellem Interesse sind.

Die Abteilung Geschichtswissenschaft und das Zentrum für Theorien in der historischen Forschung der Universität Bielefeld nehmen den einhundertsten Geburtstag Reinhart Kosellecks zum Anlass, um im Rahmen einer Feier aktuelle Projekte und Publikationen vorzustellen, die sich der vielfältigen intellektuellen Neugierde Kosellecks widmen, nach dem Motto: „Mit Koselleck über Koselleck hinausdenken“. Nicht nur der Geschichtstheoretiker, Begriffs- und Bildhistoriker, sondern auch der noch zu entdeckende Sammler und Karikaturist Reinhart Koselleck wird vorgestellt.

Reinhart Koselleck (1923-2006) gehörte nach seiner Habilitation an der Universität Heidelberg im Jahre 1965 zunächst dem Wissenschaftlichen Beirat und ab 1968 dem Gründungsausschuss der Universität Bielefeld an. Nach Professuren in Bochum und Heidelberg war er von 1973 bis 1988 Professor für Theorie der Geschichte an der Universität Bielefeld. Das Bielefelder Zentrum für interdisziplinäre Forschung prägte Reinhart Koselleck als geschäftsführender Direktor 1974/75 und als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates von 1979 bis 1990.

Die Gästeliste ist geschlossen. Nachfragen zur Veranstaltung können Sie an koselleck-100@uni-bielefeld.de richten.



Programm

12.30 Einlass und Registrierung

13.30 Grußworte: Rektor Gerhard Sagerer, Dekan Frank Grüner, Organisator*innen Lisa Regazzoni und Willibald Steinmetz (Universität Bielefeld)

14.00 Birthday Issue with Contributions to the History of Concepts: Silke Schwandt (Universität Bielefeld), Jan Ifversen (Aarhus University)

14.30 Im Zwischenraum der Dinge. Die Figuresammlung Reinhart Kosellecks: Lisa Regazzoni (Universität Bielefeld), Judith Blume (Universität Frankfurt), Ruppe Koselleck (Münster)

15.15 Kaffeepause

16.00 KOMPOSITA. Reinhart Kosellecks Resonanzraum im Blog: Bettina Brandt (Universität Bielefeld), Jonathon Catlin (Princeton University), Marcus Wystub (Universität Bielefeld)

16.45 Buchpräsentation „Der Riss in der Zeit. Kosellecks ungeschriebene Historik“: Stefan-Ludwig Hoffmann (UC Berkeley, USA) im Gespräch mit Elisabeth von Thadden (Die Zeit)

17.30 Kurze Pause

17.40 Podiumsdiskussion: Karikaturen aus dem Zweiten Weltkrieg. Katharina Koselleck (Käthe Kollwitz Museum Köln), Christina Morina (Universität Bielefeld), Sybilla Nikolow (Universität Bielefeld) und

Vanessa Krjutschkow (Universität Bielefeld). Moderation: Jana Hoffmann (Universität Bielefeld)

18.25 Ausschnitte aus dem Programm „The Concert to End All Wars“: Kirsten Schötteldreier (Gesang), Bastiaan Woltjer (Posaune/Tuba), Konrad Koselleck (Piano/Präsentation)
Musikkompositionen von Konrad Koselleck

19.00 Buffet

24.00 Anstoßen auf den 100. Geburtstag von Reinhart Koselleck

Wir danken den Kooperationspartnern und Förderern: Rektorat der Universität Bielefeld, Universitätsgesellschaft Bielefeld, Zentrum für Ästhetik, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld University Press, Zentrum für Theorien in der historischen Forschung, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie.



UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT
BIELEFELD



Zentrum für
Theorien in der
historischen
Forschung



BIELEFELD
UNIVERSITY
PRESS



Kontakt

Universität Bielefeld
Fakultät für
Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie
#koselleck100
@ConHistCon
koselleck-100@uni-bielefeld.de
+49 (0)521 106-12932